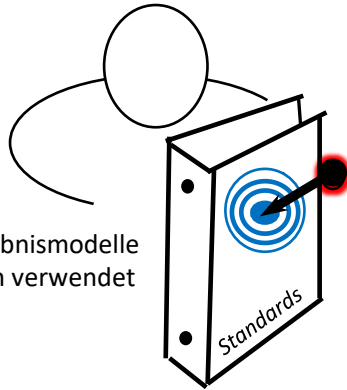


# Visu LernMap

## Basiswissen Ergebnismodelle

? Wo sehe ich das Pflegemodell am Praxisort?

... im Standard „Stressprävention“ Akut- & Langzeitversorgung  
Gesundheitsförderlicher Ansatz/Stressprävention  
geregelt mit **Pflegemodell** oder **Konzept**



Die abstrakten Ergebnismodelle werden in Dt. selten verwendet

### Ergebnismodell

- z.B.
- Callista Roy
  - Martha E. Rogers
  - Betty Neuman
  - Myra E. Levine
  - Dorothy E. Johnson

- z.B.
- Stressmodell von Lazarus
  - Coping-Modell Hobfoll/Buchwald
  - Antonovsky Salutogenese
  - DeMarco Resilienz-Konzept
  - Empowerment v. Rappaport

Klappkarte

? Worin unterscheiden sich die Ergebnismodelle?

... im Metaparadigma des Pflegemodells  
(Menschenbild & 4 Schlüsselkonzepte der Pflege)

... im Systemgedanken und der Auswirkung der Stressoren  
(Beachte: Hier in Tabelle modifiziert für Kurzübersicht)

Adaptionsmodell (Roy)	Systemmodell (Neuman)	Energiefeldmodell (Rogers)	Erhaltungsmodell (Levine)	Verhaltensmodell (Johnson)
Mensch ist ein Adaptives System mit der Fähigkeit zur Reiz-Bewältigung, um im Gleichgewicht mit der Umwelt als Pflegeziel (Ergebnis und Outcome) zu bleiben. Auf den Patienten wirken bei der Pflege(situation) innere und äußere Reize als Stressoren ein. Bewältigt er diese nicht, bedarf es Hilfeleistung.	Mensch ist umgeben von drei Abwehrlinien, die ihm beim Bewältigen der externen und internen Reize helfen. Durchdringt der Stressor die dritte Widerstandslinie, ist Patient im Ungleichgewicht mit Umwelt und bedarf Hilfe.	Mensch ist ein Energiefeld, das in stetigem Austausch mit der Umwelt steht. Es verändert sich auf der Raum-Zeit-Achse für das Gleichgewicht mit der Umwelt. Funktioniert das Wechselspiel nicht mehr oder wird durch Stressoren blockiert, entsteht Disharmonie als Krankheit. Dann bedarf es Hilfe fürs Ergebnis „Harmonie“.	Mensch muss seine Energie halten, um im Gleichgewicht zu sein, d.h. gesund & integer. Externe und interne Umweltherausforderungen wie z.B. eine neue Gesundheits-Krankheits-situation wirken auf den Patienten ein und bedürfen Anpassung zur Energieerhaltung. Gelingt dies nicht, verliert Patient Energie und bedarf Hilfe.	Mensch ist ein in die Umwelt eingebundenes Verhaltenssystem. Individuelle Verhaltensweisen biologischer, psychischer und sozialer Natur helfen ihm mit Anforderungen aus der Umwelt umgehen zu können. Pflege muss so gestaltet sein, dass Verhaltensweisen des Patienten der Situation/Anforderung gerecht werden.

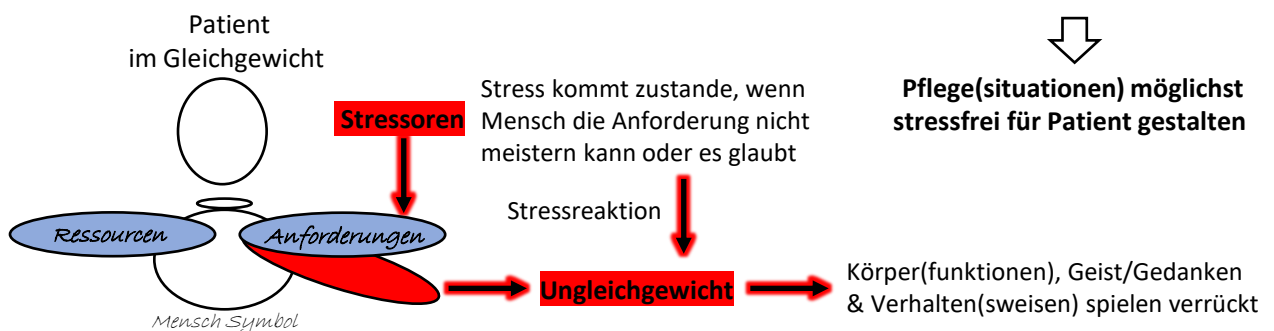
Klappkarte

? Für was brauche ich diese Pflegemodelle?

... evtl. für einen Feinschliff der professionellen Haltung  
(= innere Grundeinstellung, die Denken und Handeln leitet)

**Leitgedanke: Pflege(situation) als potenzieller Stressor**  
mit der Folge „Patient im Ungleichgewicht mit Umwelt“  
-> Nichterreichung des Pflegeziels/Ergebnis/Outcome

### Pflegeziel als Ergebnis/Outcome



von Susanne Geppert ©

# Visu LernMap

## Basiswissen Ergebnismodelle

? Was möchte ich noch ergänzen?

! Notizen aus meinen Schulunterlagen

Klappkarte



2. Ausgabe Januar 2022

## Buchtipp

Autorin: Susanne Geppert



1. Ausgabe Oktober 2023

Pflegebücher gibt es in jeder Buchhandlung, bei Amazon oder im Elsevier-Shop